

Im April ds. Js. wird erscheinen:

Deutsche Torfkarte 1:800000

herausgegeben von der Preußischen Geologischen Landesanstalt, Berlin.

Bearbeitet von Bergassessor Dr. Kämmerer, Berlin, für den bayrischen Teil von Regierungsrat I. Kl. Harttung, München.

Preis für die unaufgezogene, vierblättrige Karte RM. 30.—, bei Vorausbestellungen bis 31. Januar 1928 RM. 24.—

Gea Verlag G. m. b. H., Berlin W 35

Kurz vor Weihnachten erschien:

**Die Eine Einzige und die Anderen**

Roman

von

Hans von Haebler

325 Seiten geheftet M. 4.50, gebunden Ganzleinen M. 6.—

„Mit warmem Herzen, tiefempfundener Schönheitsgefühl und feiner, reifer Erzählerkunst behandelt der Verfasser das Problem, wie ein vornehmer, ernst emporklimbender junger Edelmann das Weib auf seinem Lebenspfade findet. Daneben führt uns der Roman durch die verschiedensten Lebensschichten der Nachkriegszeit — in Grundbesitz, Bergwerk, Fabriken, Großhandel und Wissenschaft. Geradezu meisterhaft gezeichnet sind die vornehmen Gestalten des gütigen, reichen Freiherrn; des eisenharten, unbeugsamen, am Alten hängenden Grafen und des greisen Pfarrers; mit köstlichem Humor auch die Nebengestalten des Försters, des alten Dieners und des treuherzigen Tischlers. Ergreifend und echt deutsch empfunden sind die Schilderungen vom Weihnachtsfest im Vaterhause, vom Weidmannstode des Grafen und von herzerfrischenden Witten durch den Heimatswald. Das Buch ist eins der wertvollsten und schönsten Bücher der Nachkriegszeit; man liest es mit atemloser Spannung u. wachsendem Genuß, es ist erfüllt mit Befriedigung u. Erhebung.“ Dr. E.

Zwei Urteile aus Kollegenkreisen:

Sehr geehrter Herr Kollege!

Es ist eine Schande, einem Sortimentler, der ohnehin in der Weihnachtszeit die Nacht zum Tage machen muß, ein solch feines Buch — gerade jetzt — zu schiden. Ich müßte Ihnen eigentlich sehr böse sein, denn ich habe mir mit „Haebler“ eine ganze Nacht um die Ohren geschlagen. Von Anfang bis zum Ende hat mich das Buch in Spannung gehalten und tief beglückt habe ich es aus der Hand gelegt.

Ich beglückwünsche Sie zu diesem Schlager herzlichst, denn das Buch muß seinen ungewöhnlichen Weg gehen.

B. F. in L.

Es ist ein ganz vorzügliches und gehaltvolles Werk, dem ich kaum ein anderes der neuen Literatur als ebenbürtig zur Seite zu stellen weiß.

H. L. in Dr.

== Vorzugsangebot auf dem Berlangzettel. ==

Leipzig, Januar 1928

**Theodor Weidner****Preisänderung!**

Durch die gestiegenen Herstellungskosten sind wir leider gezwungen, die kulturhistorischen bzw. Welt-Romane auf holzfreiem Papier, in Ganzleinen gebunden, um 10 Pf. pro Band zu erhöhen.

Aufträge können nur zu dem neuen Preise ausgeführt werden.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 7. Januar 1928.

Paul Franke Verlag, Berlin
Globe Verlag G. m. b. H., Berlin
J. Gnadenfeld & Co., Berlin
Th. Knauer Nfl., Berlin

Martin Maschler, Berlin
Schreiber'sche Verlagsbuchhandlung, Berlin
A. Weichert, Berlin